



DEUTSCHLAND

Elbe - Altes Land

Mehr als der Obstgarten des Nordens

Das größte Obstanbaugebiet Nordeuropas liegt vor den Toren Hamburgs an der Elbe. Es waren holländische Siedler, die im Mittelalter dem Wasser das Land abrangen und eine blühende Landschaft schufen. Und so wurde aus "neuem Land" das "Alte". Und das kann mehr als Äpfel und Kirschen! Wir bewundern Kirchen und Burgen, Fachwerkhäuser mit geschnitzten Prunkportalen, bummeln durch Hafenstädtchen auf den Spuren der Dänen und Schweden und lassen uns die frische Elbluft um die Nase wehen.

6 Tage ★★★★★ 1,7 (44) ab 1085,- € pro Person



Christoph Seemann

REISEVERLAUF

1. Tag: Moin!

Karlsruhe Hbf 7.10 Uhr - auf der Anreise über Mannheim und Frankfurt machen wir Halt in **Alsfeld** zur Mittagspause. Die Lage an der Handelsstraße zwischen Frankfurt und Leipzig bescherte einst großen Wohlstand, der sich noch heute bewundern lässt: Mit über 400 erhaltenen Fachwerkhäusern gilt Alsfeld als „Europäische Modellstadt für Denkmalschutz“. Weiterfahrt über Kassel - Hannover nach **Stade**. Die historische Hansestadt am Elbstrom ist noch fast vollständig vom alten Burggraben umgeben. Erstes Kennenlernen der Altstadt und **Abendessen** in Stade.

2. TAG: Erkundungen in Stade

Stade - wir beginnen unseren Rundgang am **Hansehafen**. Die einst neben Hamburg wichtigste Stadt der Gegend fiel im Dreißigjährigen Krieg an Schweden – der **Schwedenspeicher** erinnert daran. Wo früher Hansekoggen festmachten, sitzt man heute in Cafés. Auch ein Blick in die 1840 gegründete Buchhandlung Schaumburg lohnt sich. Zum **Mittagessen** gibt es heute **Matjes** im Hafenrestaurant an der Schwingemündung. Nach der Mittagspause fahren wir mit der Fähre von Stadersand nach **Wedel**. Gang zum Marktplatz mit historischem Roland und zum **Barlach Museum** in seinem Geburtshaus. Kurze Fährfahrt nach **Lühe**. Rückfahrt nach Stade mit dem Bus.

3. TAG: Literaten im Cuxland

Stade - unser erstes Ziel sind die überraschend farbig und reich ausgestatteten Bauerndome von **Lüdingworth** und **Altenbruch** im Hadelner Land. Im nahen **Cuxhaven** spazieren wir zum Wahrzeichen, der **Kugelbake** an der Elbmündung, schauen hinüber zum Wattenmeer und zu den

1 / 3

vielen vorbeiziehenden Schiffen. Beim gemeinsamen **Mittagessen** in den Seeterrassen lassen wir uns den "Cuxhavener Pannfisch" schmecken. Nachmittags kommen wir im **Ringelnatz-Museum** dem humorvollen Dichter, Seefahrer und Maler näher und flanieren im **Park** von **Schloss Ritzbüttel**, in dem im 17. Jh. der Dichter Brockes sechs Jahre lang als Hamburger Amtmann lebte.

4. TAG: Im Apfelparadies

Stade - Fahrt nach **Neuenfelde** am östlichen Ende des Alten Landes. Größter Schatz der barocken St. Pankratius-Kirche ist die Orgel von Arp Schnitger, dem berühmtesten Orgelbauer Nordeuropas. Fahrt durchs **Alte Land**. Seine rund 18 Millionen Apfel-, Kirsch- und Birnbäume sorgen für Nachschub auf Deutschlands Obsttellern. Dazwischen Deiche, Kanäle und schmucke Dörfer mit Fachwerkhäusern und den typischen Prunkpforten. Beim **Imker** in Hove machen wir Halt. Dann werden wir bei **Jork** auf dem **Obsthof Matthies** erwartet und erfahren bei der Fahrt mit dem Obstexpress durch die Obstgärten einiges zu Anbau und Tradition. Im Hofladen können wir die Früchte des reichen Landes erwerben. Dann stärken wir uns mit einem **Imbiss** (Apfelsuppe) und Apfelsaft aus eigener Produktion. **Jork** selbst gilt als heimliche Hauptstadt des Alten Landes. Hier besuchen wir den Wochenmarkt. Mittelpunkt der Stadt ist der stattliche Gräfenhof, heute Rathaus. Was es mit der weißen Bank davor auf sich hat, verrät unser Reiseleiter.

5. TAG: Orgelkonzert und Ingenieurskunst

Stade - am Morgen lauschen wir den Klängen der berühmten **Arp-Schnitger-Orgel** in St. Cosmae in **Stade**. Der achteckige Vierungsturm der Kirche prägt die Silhouette der Stadt. Noch älter ist die Kirche des Bischofs von Bremen St. Wilhadi. Anschließend fahren wir zur **Schwebefähre** über die Oste. Zur Eröffnung 1909 als „achtes Weltwunder“ bestaunt, tat sie bis in die 1970er-Jahre ihre Dienste und ist heute eines von acht Exemplaren weltweit. Kleiner Spaziergang zur Barockkirche von Oste und Weiterfahrt nach **Bad Bederkesa**, das im Elbe-Weser-Dreieck an einem großen Moorsee liegt. Sehenswert ist die Burg aus dem 11. Jh., deren **archäologische** Sammlung wir uns anschauen. Wer mag, kann im Schlossrestaurant einkehren (fakultativ). Spaziergang am großen See, Rückfahrt und **Abendessen in Stade**.

6. TAG: Heimreise

Stade - Rückreise über Hannover - Kassel - Frankfurt - Mannheim nach **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- 2 Abend- und 3 Mittagessen
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Fähüberfahrten
- Orgelkonzert

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

22.08.2023 - 27.08.2023

H+ Hotel Stade Herzog Widukind

DZ mit Bad oder Dusche und WC € 1085,-

DZ zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche und WC € 1295,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag € 7,-

HOTEL

Stade, Niederelbe, H+ Hotel Stade Herzog Widukind

Sie wohnen im zentral gelegenen H+ HOTEL STADE HERZOG WIDUKIND inmitten der Altstadt von Stade. Die komfortablen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Telefon, TV, Safe und WLAN. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens bedienen Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet.



Änderungen vorbehalten